

Ver.di BBB Veranstaltung, 31.08.21.

„Zwischen Qualitätsanspruch und prekären Beschäftigungsverhältnissen –
wie weiter in der öffentlich geförderten beruflichen Weiterbildung?“

Podium der Veranstalter: Sylvia Bühler (ver.di) und Thimo Fojkar (BBB), Moderation: Bent Paulsen
Kurzprotokoll Detlef Zunker, 31.08.21

(123 Personen nahmen teil)

Gesetzte Themen der Veranstalter für die Podiumsteilnehmenden:

- Qualität statt Preis
- Branchentarifvertrag
- Tariftreue(gesetz)
- AZAV¹-Veränderungen
- Weiterbildungsgesetz

CDU/CSU: Marc Biadacz², MdB, Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales

- Betont die Wichtigkeit der Weiterbildung, diese sei „immer wieder Thema“.
- Befristungen müsse man grundsätzlich anschauen, gegen komplette Abschaffung
- AZAV: „Was wünschen Sie?“
- Bei der Weiterbildung nicht sparen
- Ist für lebensbegleitendes Lernen
- Einrichtung einer digitalen Bildungsplattform

SPD: Kerstin Tack³, MdB, arbeits- und sozialpolitische Sprecherin, Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales

- Weiterbildung das zentrale Thema für die Zukunft
- Wichtig: hinreichende Ausstattung (der Träger)
- Zwingend: Bundestariftreuegesetz
- Wichtig: gute Arbeitsbedingungen
- Gut bezahlte Arbeit: Branchentarifvertrag
- AZAV: überarbeitungsbedürftig
- Qualität in den Fokus
- Befristungen abschaffen (Dissens mit CDU), nächste Wahlperiode
- Hierzu: Planungssicherheit der Betriebe verbessern
- Finanzierung: BA und Arbeitgeber mit einbeziehen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn⁴, MdB, arbeitsmarktpolitischer Sprecher; Mitglied Enquete-Kommission „Berufliche Bildung“

- Rechtsanspruch auf Weiterbildung/ individuelles Weiterbildungsgeld
- Schaffung von Bildungsagenturen
- Für Branchentarifvertrag
- Für Bundestariftreuegesetz
- Unfreiwillige Selbstständigkeit beenden
- AZAV überarbeiten; Qualität stärker berücksichtigen
- Sachgrundlose Befristungen: abschaffen

¹ <https://www.arbeitsagentur.de/bildungstraeger/akkreditierung-zulassung>

² <https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/B/518398-518398>

³ https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/T/tack_kerstin-524014

⁴ https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/S/strengmann_kuhn_wolfgang-523944

- Weiterbildung aufwerten als 4. Säule des Bildungswesens
- Sprachförderung in der beruflichen Bildung stärken
- Finanzierung der beruflichen Weiterbildung stärken: Arbeitgeber u.a. an den Kosten beteiligen
- Kurzarbeit immer mit Weiterbildung verknüpfen
- Verbesserungen für Teilnehmende, Beschäftigte und die Träger seien nötig

DIE LINKE: Sabine Zimmermann⁵, MdB, arbeitsmarktpolitische Sprecherin; Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- Branchentarifvertrag zwingend
- Tariftreuegesetz auch
- Erhöhung der Honorare / Löhne; orientiert am öffentlichen Dienst
- Sachgrundlose Befristung: weg
- Gute Finanzierung der WB wichtig
- Verbindliche Qualitätsstandards müssen festgelegt werden
- Weiterbildungsgeld für die die Teilnehmenden (200€)

FDP: Pascal Kober⁶, MdB, sozialpolitischer Sprecher, Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales

- Bildung und Weiterbildung haben hohe Priorität
- Sollen mehr Sichtbarkeit und Transparenz erhalten
- Mehr finanzielle Mittel für den Bereich. Sie haben den Charakter von Investitionen
- Förderung des Einzelnen (1000 € jährlich pro Person)
- Die Einzelnen suchen sich dann die besten Angebote; hierbei Beratungsangebote
- Steuerlich gefördertes Ansparen von Bildung möglich machen

Nachbemerkungen (D.Z.):

- Zusätzliche Fragen konnten über die Chatfunktion gestellt werden. Sie wurden aber nicht mehr beantwortet, weil die Zeit abgelaufen war.
- BBB und ver.di liegen im Dissens hinsichtlich der Inhalte eines Branchentarifvertrages
- BBB betrachtet die Befristungen als nötig wegen der der mangelnden Planungssicherheit der Unternehmen dieses Bereiches
- Vor- und Nachbereitungszeit des Unterrichts sowie der Bereich der BAMF-Kurse waren kein Thema der Veranstaltung

⁵ https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/Z/zimmermann_sabine-524804

⁶ <https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/K/521126-521126>